



GEMEINDE NORDHARZBOTE

Amtsblatt der Gemeinde Nordharz

Winter
2025



Foto: Michael Lumme

Biomarkt
Am Gänsebrunnen
Derenburg

NEU!!!
Lieferservice
bis an die
Haustür!

online bestellen:
www.biomarkt-derenburg.de

Bio Orangen aus Sizilien
sonnig süß und saftig

Unsere
Öffnungszeiten:

Mo-Fr 8.30 - 18.00 Uhr
Sa 8.30 - 13.00 Uhr

Bleichstraße 2
38895 Derenburg
www.biomarkt-derenburg.de

 **LANDMARKT
VECKENSTEDT**

**Ihr Markt mit
regionalen Produkten**



Ilseburger Str. 5 · 38871 Veckenstedt
Telefon: (039451) 63 95 73
www.landmarkt-veckenstedt.de

Vorwort

*Liebe Leserinnen und Leser
unseres Nordharzboten,*

Sie halten die neue und druckfrische Winterausgabe unseres Nordharzboten in Ihren Händen. Dies signalisiert, dass es mittlerweile Winter geworden ist. Ein weiteres Jahr liegt hinter uns, welches neben vielen Herausforderungen und Aufgaben auch sehr viele schöne Momente und Ereignisse im Gepäck hatte.

Beim Nachdenken und Schreiben dieser Zeilen zum Vorwort ist die letzte Woche des Novembers gerade angebrochen.

Die Nachttemperaturen rutschten knapp unter den Gefrierpunkt und es fiel Schnee. Sicherlich waren es nicht große Mengen der weißen Pracht, aber um die Dächer, Bäume, Wege und Autos etwas weiß eingehüllt erscheinen zu lassen, reichte es. Wer jedoch schon einen Schneeball werfen oder knöcheltief in der Schicht aus Schneeflocken stehen wollte, der musste sich in etwas höhere Lagen, wie zum Beispiel nach Schierke begeben, um dort die erste richtige Schneedecke zu erleben.

Mit den Jahreszeiten und insbesondere dem Winter verhält es sich wohl so, wie es sich auch mit vielen anderen Dingen verhält – „Allen Menschen recht getan, ist eine Kunst, die niemand kann.“. Das können nicht einmal die Jahreszeiten oder diese ganz besonders nicht. Viele sind überrascht, dass der Winter so plötzlich kommt, einigen sind die Temperaturen zu niedrig, manche genießen die klare winterliche Luft und die hellstrahlende Wintersonne. Wiederum andere freuen sich einfach auf die romantisch-schönen Bilder des Winters, das heimelig-familiäre Zusammenkommen, die Vorweihnachtszeit und den ersten Glühwein bei Minusgraden.

Der bevorstehende Jahreswechsel ist auch die Zeit des Zurückblickens und des Wahrnehmens der Vorhaben und guten Vorsätze, welche das neue Jahr mit sich bringen.

Die Gemeinde Nordharz kann auf ein gutes Jahr zurückblicken, denn wir haben einige Dinge geschafft. Beispielhaft möchte ich an dieser Stelle nur ein paar ausgewählte Projekte nennen.

So konnten wir das Feuerwehrgerätehaus in Abbenrode nach Sanierung und Erweiterungsbau an die Kameradinnen und Kameraden der Ortswehr übergeben. Den Neubau des Gerätehauses der Freiwilligen Feuerwehr in Heudeber haben wir ebenfalls eingeweiht und auch die neugebaute Mehrzweckhal-

le in Heudeber ist schon sehr weit fortgeschritten und wird im Frühjahr fertiggestellt.

Jedoch gab es auch Herausforderungen zu meistern. Die Fertigstellung der Jahresabschlüsse für die Kommunalfinanzen von 2014 bis 2024 war für uns in der Verwaltung ein großer Kraftakt hinter den Kulissen. Denn diese sind die Voraussetzung für unseren Haushalt 2026. Auch verabschiedete ich neben anderen erfahrenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern meine langjährige

Stellvertreterin und Hauptamtsleiterin, Christine Bürger, in den Ruhestand. Erfahrene Fachleute hinterlassen beim Ausscheiden aus dem Dienst meist große Fußstapfen, die jedoch glücklicherweise oft mit jungen und engagierten Nachwuchskräften ausgefüllt werden konnten und können. In diesem Fall geschieht dies durch unseren neuen Mitarbeiter, René Prickel, der seit Ende Oktober die Geschicke im Hauptamt leitet.

Ich möchte mich auf diesem Wege nochmals bei all meinen aktiven und ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bedanken. Ihr gebt der Gemeinde Nordharz Tag für Tag Kraft, Leben und eine gute Portion Herzlichkeit.

Für das Jahr 2026 haben sich die Ortschaften und die Gemeinde wieder viele Dinge vorgenommen. Unser Haushalt steht kurz vor der Beschlussfassung im Gemeinderat und wenn alles planmäßig umgesetzt wird, können wir im Januar 2026 mit unseren Projekten starten. So haben die Vorarbeiten für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Schmatzfeld begonnen. Auf Hochtouren laufen – neben vielen anderen Maßnahmen – auch die Vorbereitungen für den Neubau des Kreisverkehrs in Wasserleben und des Radwegs zwischen Danstedt und Heudeber.

Bevor wir uns jedoch in das neue Jahr begeben, bricht jetzt erst einmal die Weihnachtszeit an. Die Gelegenheit zum Innehalten, mit den schönen Nachmittagen und Abenden im Kreise von Familie und Freunden.

Mit den besten Wünschen für eine besinnliche Zeit und für einen guten Start in das neue Jahr wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen, Nachdenken und Wohlfühlen

herzlichst

Ihr Gerald Fröhlich



Herausgeber:

Gemeinde Nordharz • Der Bürgermeister
Straße der Technik 4 • 38871 Nordharz OT Veckenstedt
Tel. 039451 6000
E-Mail: poststelle@gemeinde-nordharz.de
www.gemeinde-nordharz.de

Gesamtherstellung:

Harzdruckerei GmbH • Max-Planck-Str. 12–14
38855 Wernigerode • Tel. 03943 5424-0
www.harzdruckerei.de

Anzeigenberatung:

Ferdinand Benesch • Tel 03943 542424
f.benesch@harzdruckerei.de

Verteilung:

Medien-Service-Harz-Börde GmbH
Westendorf 6 • 38820 Halberstadt • Tel 03941 699242

Sie haben kein Amtsblatt erhalten?
Rufen Sie uns an! Frau Prinzler, Tel 03943 54240

Wir suchen dich!

Pflegefachkraft Pflegeassistent (m/w/d)

Komm in unser Team! Pflegebedürftigen Menschen ein Zuhause zu schenken, in dem sie sich sicher und geborgen fühlen und ihre Individualität entfalten können, ist unser Herzensanliegen. Das schaffen wir nur gemeinsam – mit Empathie, Teamgeist und Verantwortung.



Neugierig geworden?
Für mehr Informationen
einfach QR Code scannen.
Wir freuen uns auf deine
Bewerbung.



“
Die Dankbarkeit der
Menschen zu spüren, ist
für uns das Schönste.”



Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten,
erholungsreiche Feiertage sowie ein gesundes
und glückliches neues Jahr!

www.stadtwerke-wernigerode.de





134 Jahre SV Rot-Weiß Abbenrode Familiensporttag und Gedenkturnier



Am 23. August war es endlich wieder so weit: Der alljährliche Familiensporttag, verbunden mit einem Gedenkturnier zu Ehren verstorbener Vereinsmitglieder, fand in Abbenrode statt. Der Tag begann um 9 Uhr mit dem ersten Bürgerfrühstück, das mit 12 gut belegten Tischen ein voller Erfolg war. Die Atmosphäre war von Anfang an herzlich und ausgelassen. Die Gäste starteten mit einer Tasse Kaffee und freuten sich über den perfekten Auftakt für einen rundum gelungenen Tag. Um 11 Uhr folgte die offizielle Eröffnung des Sporttages. Der erste Höhepunkt ließ nicht lange auf sich warten. Die *Eckerkids* zeigten ihr Können und begeisterten das Publikum. Ihre Darbietung wurde von den engagierten Kindersporttrainerinnen Miri Fiege und Franzl Odemer liebevoll vorbereitet und sorgte für viel Applaus. Nach der Eröffnung ging es direkt zu den sportlichen Aktivitäten. An verschiedenen Stationen konnten Eltern und Kinder ihre Geschicklichkeit und Schnelligkeit unter Beweis stellen, wobei der Spaß klar im Vordergrund stand. Inmitten des sportlichen Geschehens wurde auch die Gulaschkanone angeheizt, um die hung-

rigen Teilnehmer zu versorgen. Auch gab es Nudeln mit Tomatensoße und viele weitere Köstlichkeiten wie Kaffee und Kuchen, Gegrilltes, Salate und erfrischende Getränke. Um 13 Uhr

wurde der Tag etwas besinnlicher: Die Teilnehmer gedachten gemeinsam mit einem kleinen Turnier den viel zu früh verstorbenen Vereinsmitgliedern. Fünf bunt zusammengestellte Mannschaften aus Kindern, Frauen und Männern kämpften fair um die Plätze und zeigten dabei Teamgeist sowie sportliche Fairness. Es war ein schönes und emotionales Miteinander, das die Verbundenheit und den Respekt innerhalb der Vereinsgemein-

schaft noch einmal deutlich machte. Abschließend bedankt sich der Verein herzlich bei allen Helfern und Gästen. Besonders erwähnenswert ist die Tatsache, dass trotz des eher durchwachsenen Wetters viele Vereinsmitglieder und Gäste den Weg zum Sportplatz fanden und so zum Erfolg des Tages beitrugen. Diese Unterstützung ist von unschätzbarem Wert, denn ohne die Einnahmen aus solchen Veranstaltungen wären wichtige Projekte wie Neuanschaffungen, Renovierungen, Rasenpflege und auch der Kindersport nicht zu finanzieren.

In diesem Sinne: **Unterstützt weiterhin die ehrenamtlich Tätigen und den Verein** – auch durch den Besuch der angebotenen Veranstaltungen. Jede noch so kleine Hilfe trägt dazu bei, die Vereine lebendig zu halten und die Gemeinschaft zu stärken.

Fotos: Sportverein Rot-Weiß



Trödeln am Dorfrand Ein voller Erfolg für Abbenrode

Strahlender Sonnenschein, fröhliches Stimmengewirr und der Duft von frisch gegrillter Bratwurst – am Sonntag, den 7. September, verwandelte sich das Schützengelände in Abbenrode in ein buntes Markttreiben. Unter dem Motto „Trödeln am Dorfrand“ kamen Besucherinnen und Besucher aus nah und fern zusammen, um zu stöbern, zu plaudern und gemeinsam einen unvergesslichen Tag zu verbringen.

Insgesamt 44 Standbetreiber hatten ihre Tische aufgebaut und boten eine beeindruckende Vielfalt an Waren an. Neben klassischen Flohmarktschätzen fanden sich auch kreative Angebote von Kleingewerbetreibenden: filigrane Handarbeiten mit Nadel

und Faden, moderne 3D-Druck-Kunstwerke sowie dekorative Betonobjekte lockten viele neugierige Blicke an.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt. Aus der Feldküche dampften Nudeln mit fruchtiger Tomatensoße, vom Grill dufteten herzhaft Bratwürste und im Kuchenbuffet reiheten sich köstliche selbstgebackene Kuchen aneinander. Dazu gab es Kaffee, kühle Getränke und als besonderes Highlight den Eiswagen, der nicht nur die Kinder begeisterte. Sitzgelegenheiten im Freien luden zum Verweilen ein, und so fanden sich überall kleine Gruppen, die das gesellige Miteinander genossen.



Auch die jüngsten Besucher kamen auf ihre Kosten: Eine bunte Hüpfburg sorgte für ausgelassenes Toben und strahlende Gesichter. So wurde der Flohmarkt zu einem echten Familienfest, bei dem alle Generationen ihren Platz fanden.

Dass die Veranstaltung ein solcher Erfolg werden konnte, war dem großen Engagement vieler zu verdanken. Der Schützenverein, die Freiwillige Feuerwehr und der Sportverein Rot-Weiß Abbenrode packten tatkräftig mit an – vor, während und nach dem Fest. Ihnen sowie den zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfern gebührt ein riesiges Dankeschön. Ihr Einsatz schuf die Grundlage für diesen besonderen Tag.

„Trödeln am Dorfrand“ hat eindrucksvoll gezeigt, was möglich ist, wenn ein Dorf gemeinsam anpackt. Abbenrode darf stolz auf sich sein – und kann sich schon jetzt auf eine Wiederholung freuen. Wir werden 2026 wieder zum Trödeln einladen.

In Dankbarkeit Kim, Jeannette & Katja

Foto: Organisationsteam

Einweihung und Tag der offenen Tür in Abbenrode

Am 21. September wurde es in Abbenrode richtig spannend. Der Ausbau am Feuerwehrgerätehaus ist fertig und wurde zur Nutzung freigegeben. Deshalb luden die Kameraden der Abbenröder Ortswehr alle Interessierten ein. Sie konnten bei der Einweihung der neuen Räume und am Tag der offenen Tür dabei sein. So hatten alle die Möglichkeit, das Feuerwehrgerätehaus und die Fahrzeuge zu besichtigen.

Eine Erweiterung des Gerätehauses war notwendig, weil die Anzahl und Größe der Stellplätze nicht mehr ausreichten. Zuerst suchte die Gemeinde Nordharz nach verschiedenen Lösungen. Auch ein Carport wurde in Betracht gezogen. Am



Ende wurde sich jedoch dafür entschieden das Gerätehaus mit dem danebenliegenden Jugendfeuerwehrraum zu verbinden.

Nach 2 Jahren Bauzeit konnten die Handwerker im Frühjahr ihre Werkzeugkoffer wieder zusammenräumen: Der Ausbau war abgeschlossen!

Zur offiziellen Einweihung und Übergabe veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr einen Tag der offenen Tür. Die Besucher konnten die Fahrzeuge und das Gerätehaus ausgiebig besichtigen. Besonders interessant war der neue Stabsraum, der im Rahmen der Baumaßnahmen in Eigenleistung entstanden ist. Es gab viele Mitmach-Aktionen: Man konnte selbst mit Schere und Spreizer an einem simuliert „verunfallten“ Pkw arbeiten oder eine Reanimation ausprobieren. Außerdem zeigte die Jugendfeuerwehr ihr Können und führte eine Einsatzübung an einem brennenden Holzstapel durch.

Die jüngeren Besucher nutzten die Möglichkeit, ihre Energie auf der Hüpfburg zu verbrennen. Beim Kinderschminken ließen sich viele Mädchen und Jungen ihre Gesichter kunterbunt verzieren – ein echter Spaß für Groß und Klein.

Fotos: FFW Abbenrode



Straßenfest in Danstedt

Ein Fest für Jung und Alt

Das traditionelle Straßenfest in Danstedt fand 2025 am 30. August statt. Es wurde von den Anwohnern und den Danstedter Vereinen in der Sandfurter Straße organisiert. Das Fest bot Unterhaltung und leckeres Essen für Jung und Alt. Maik Grabach, einer der Organisatoren, bedankt sich herzlich für dieses gelungene Fest. Viele Besucher aus verschiedenen Orten nahmen daran teil. Die Anwohner der Sandfurter Straße erhielten große Unterstützung von den örtlichen Vereinen und sorgten so für ein buntes Unterhaltungsprogramm.



Der Danstedter Geflügelverein war auf dem Hof eines Mitglieds aktiv vertreten. Dort zeigte er den Besuchern anschauliche und originelle Präsentationen. Auf einem Nachbargrundstück stand eine Hüpfburg für die jüngeren Festbesucher. Sie sorgte für viel gute Laune. Außerdem öffnete ein weiterer Hof seine Türen. Er zeigte historische Landtechnik, wie Traktoren und andere Geräte. Zudem kümmerten sich die Anwohner um den kleinen Hunger der Gäste.

Der Mühlenverein Danstedt bewirtete die vielen Gäste mit einer leckeren Erbsensuppe aus der eigenen Gulaschkanone. Dazu gab es den beliebten Mühlenschnaps. Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr bot den Besuchern kalte Getränke und herzhaftes Snacks an. Maik und Carmen Grabach veranstalteten wie in den vergangenen Jahren ihren Luftballonwettbewerb. Auch in diesem Jahr wurden wieder viele Luftballons in die Ferne geschickt. Auf einem Privatgrundstück organisierte die Jugendfeuerwehr den Verkauf von Kaffee und Kuchen. Es entstand eine gemütliche Atmosphäre, in der Groß und Klein gesellige Stunden verbringen konnten. Der Reit- und Fahrverein war wie gewohnt mit seiner musikalischen Unterstützung dabei. Außerdem führte er eine sehr gelungene Verlosung durch. Die angebotenen Kutsch- und Kremserfahrten rund um Danstedt waren schnell ausgebucht. Ein weiterer Höhepunkt war das Stapeln von Cola-Kisten, das von den Kameraden der Ortswehr Langeln unterstützt wurde. Den Abschluss bildete der Ahrens-Hof mit seiner beeindruckenden Innenhofgestaltung. Dort gab es eine Foto-Dokumentation mit alten Bildern, die von engagierten älteren Bürgern erstellt wurde. Der Hof wurde liebevoll wie eine Strandbar gestaltet und lud zum Verweilen ein.

Insgesamt war das Danstedter Straßenfest sehr gut besucht und ein großer Erfolg. Dafür möchten die Organisatoren allen Beteiligten ihren besonderen Dank aussprechen.

Fotos: Organisatoren



Bürgerbrunch am 5. Oktober: Ein Fest der Gemeinschaft

Am 5. Oktober fand in Danstedt ein stimmungsvoller Bürgerbrunch statt. Zahlreiche Familien und Freunde zog es an diesem Tag ins Dorfgemeinschaftshaus. Die Veranstaltung bot eine wunderbare Gelegenheit, sich in geselliger Runde zu treffen, auszutauschen und die kulinarischen Köstlichkeiten zu genießen. Die Teilnehmer konnten ihre Brötchen entweder vorbestellen oder selbst mitbringen, was für eine abwechslungsreiche Auswahl sorgte.

Ein Höhepunkt des Tages war die spannende Tombola, bei der ein Betonmischer und Tischtennisbälle als originelles Losverfahren eingesetzt wurden. Die Tombola war ein großer Erfolg und ermöglichte es den Gewinnern, großartige Preise zu gewinnen. Dank der großzügigen Unterstützung verschiedener lokaler Unternehmen konnten viele attraktive Geschenke angeboten werden, darunter Gutscheine von umliegenden Geschäften und Unternehmungen.

Der Bürgerbrunch wurde vom Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Danstedt organisiert. Dieser hat zahlreiche helfende Hände mobilisiert, um die Veranstaltung zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen. Der Förderverein dankt allen

Teilnehmern, Sponsoren und freiwilligen Helfern, die zum Gelingen dieses schönen Tags beigetragen haben.

Foto: Förderverein FFW Danstedt



Wichtige Information

Entsorgung von Altkleidern in der Gemeinde Nordharz

Leider müssen wir Ihnen mitteilen, dass die Altkleidercontainer in unseren Dörfern künftig nicht mehr verfügbar sein werden, da die Betreiber die Verträge mit uns gekündigt haben. Wir bedauern diese Entscheidung sehr, bitten jedoch um Ihr Verständnis.

Die Verwaltung der Gemeinde Nordharz bittet darum, keine weiteren Altkleider an den bisherigen Sammelstellen abzu-

legen. Stattdessen haben Sie die Möglichkeit, gut erhaltene Altkleider weiterhin kostenlos an den Wertstoffhöfen in Wernigerode und Halberstadt abzugeben. Für kaputte oder stark verschmutzte Textilien gilt: Diese gehören bitte in den Restmüll. Sollte die Restmülltonne hierfür nicht ausreichen, können Sie graue 70l Abfallzusatzsäcke erwerben, um die Entsorgung zu erleichtern. Diese sind in

den Verkaufsstellen Hirschapotheke in Ilsenburg sowie am Wertstoffhof Ilsenburg erhältlich. Die Abfallsäcke können Sie dann zum regulären Entsorgungstermin einfach neben Ihre Hausmülltonne stellen.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe, damit unsere Orte auch weiterhin sauber und ordentlich bleiben.



Premiere in Heudeber Flohmarkt vor der Haustür

Nachdem bekannt wurde, dass in Heudeber zum ersten Mal ein Dorfflohmarkt stattfindet, haben viele Haushalte ihre Schränke, Keller, Dachböden und Garagen aufgeräumt.

Sie suchten nach Sachen, die sie selbst nicht mehr brauchen, die aber für andere noch wertvoll sein könnten.

Am 21. September öffneten die Heudeberaner ihre Haus- und Hoftüren. Sie luden alle ein, vorbeizuschauen, zu stöbern und sich etwas Schönes zu gönnen.

Am Sonntag zog es viele Spaziergänger – sehr zur Freude der Organisatoren auch aus den umliegenden Dörfern und Städten – hinaus, die Straßen entlangzuschlendern und sich ein etwas Neues Altes zu gönnen. So wechselten Kindersachen und Spielzeuge, Keramik sowie Stühle und Regale den Besitzer. Das machte sowohl die Käufer als auch die Verkäufer glücklich.

Am Ende des Tages bleibt festzuhalten: Es war eine großartige Aktion voller schöner Momente, die auf jeden Fall wiederholt werden sollte.

Foto: Organisationsteam



Herbstzeit ist auch Sammlerzeit



„Kastanien glänzen braun und rund, Maronen sind auch sehr gesund. Und in der gold'nen Jahreszeit freu'n sich die Kinder weit und breit.“

Wer kennt sie nicht, die schönen braunen Kugeln, die im Herbst von den Bäumen fallen: Kastanien. Heiß begehrt zum Sammeln, Basteln oder Verfüttern. So

geht es auch den Mädchen und Jungen der Kita Sonnenblume.

Am Rande des Kitageländes stehen Kastanienbäume und bieten Sammlerspaß in Hülle und Fülle. Fast den ganzen Tag sind die Kleinen mit dem Auflesen der Kastanien beschäftigt. Erzieher Toralf Uhr-Gruß nimmt gerne das Sammelgut als Futter für die Rehe Susi und Heinrich mit.

Da ein Kastanienbaum direkt an der Grundstücksgrenze steht, müssen die Kinder dafür das Gelände verlassen. Dort, wo früher der Bolzplatz war, wird seit diesem Jahr eine neue Mehrzweckhalle gebaut. Dies war aber kein Problem. Nach Absprache mit den Bauarbeitern durften die Kinder mit Bauarbeiterhelmen die Baustelle betreten, um die beliebten Kastanien zu sammeln.

Ein großes Dankeschön für die schnelle und unkomplizierte Lösung. Die Mädchen, Jungen und Erzieher hatten viel Spaß und freuten sich über die gelbe Kopfbedeckung.

Foto: Kita Sonnenblume

Schlüsselübergabe in Heudeber

Am 10. Oktober war es endlich so weit: Bürgermeister Gerald Fröhlich konnte den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Heudeber das neu gebaute Gerätehaus übergeben.



Der erste Spatenstich erfolgte am 4. November 2023, also fast zwei Jahre zuvor. Die Planungen und Ideen für das neue Feuerwehrgerätehaus begannen jedoch schon im Jahr 2018. Bei einer Jahreshauptversammlung wandte sich der damalige Ortswehrleiter Hans-Joachim Zymolka mit einem dringenden Wunsch an Gerald Fröhlich: Er wollte die Zustände des alten Gerätehauses durch einen Neubau verbessern. Wer das alte Gebäude kennt, stimmt wahrscheinlich zu. Gemeinsam mit der Wehrleitung, dem damaligen Ortsbürgermeister Hartmut Busch und dem Ortschaftsrat suchte die Gemeinde Nordharz nach einem passenden Grundstück. Dank der Unterstützung des ALFF wurde der heutige Bauplatz gefunden. In Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro Fünfhausen und Partner wurde sodann das Bauprojekt geplant. Für die notwendige Finanzierung stand das Innenministerium des Landes Sachsen-Anhalt mit einem passenden Förderprogramm zur Seite. Auch der Gemeinderat der Gemeinde Nordharz hat dem Vorhaben grünes Licht gegeben. Für all das sagen wir DANKE. Unser besonderer Dank gilt außerdem den ausführenden Firmen und den Kameraden der Feuerwehr. Sie haben unser Bauamt während der Planungs- und Bauphase großartig unterstützt. Nachdem alle Hürden der Bauphase – wie witterungsbedingte Verzögerung, Wechsel von Bauleitern, lange Fertigungs- so-



wie Lieferzeiten, etc. – dank guter Zusammenarbeit und gegenseitiger Unterstützung gemeistert wurden, konnte am 10. Oktober symbolisch das Absperrband durchtrennt und der Schlüssel übergeben werden. Ein Umzug der Kameraden und ihrer Einsatzfahrzeuge in die neue Unterkunft steht nun nichts mehr im Wege. Jetzt geht es darum, die Räume einzurichten, umzuziehen und die neue Einsatzbereitschaft wiederherzustellen. Für alle Interessierten plant die Ortswehr im Frühjahr 2026 ein Fest. Dabei kann jeder die neuen Räumlichkeiten besichtigen und den Neubau feiern.

Wir bedanken uns noch einmal ausdrücklich bei allen Beteiligten für ihre Unterstützung und Förderung dieses wichtigen Projekts. Mit 1,14 Mio. € ist der Neubau des Feuerwehrgerätehauses eine der größten Baumaßnahmen in der Gemeinde Nordharz in den letzten Jahren.

Bauliche Fakten

Grundstücksgröße	ca.	3.750 m ²
Grundfläche Sozialtrakt & Fahrzeughalle	ca.	430 m ²
Nutzfläche Sozialtrakt	ca.	250 m ²
Nutzfläche Fahrzeughalle	ca.	125 m ²
Umbauter Raum	ca.	2.060 m ³
Pflasterfläche Außenanlagen	ca.	915 m ²
Zaunanlage zur Einfriedung	ca.	87 lfdm





Oldtimertreffen nach 12 Jahren Unterbrechung ein voller Erfolg



Am 3. Oktober fand nach einer 12-jährigen Pause wieder ein Oldtimertreffen in Langeln statt – und es war ein voller Erfolg! Auf dem weitläufigen Gelände präsentierten sich rund 263 Fahrzeuge, darunter eine beeindruckende Sammlung von Oldtimern, die sowohl auf zwei als auch auf vier Rädern unterwegs waren. Besonders stolz waren die Veranstalter auf die vielen Klassiker aus der DDR-Zeit, darunter der legendäre Wartburg und der Trabant, die das Herz vieler Fans höherschlagen ließen. Die weiteste Anreise hatte ein Teilnehmer, der mit seinem Wartburg 311 aus Österreich angereist war.

Neben den Fahrzeugen sorgte auch der Teile- und Händlermarkt für reges Interesse. Hier konnten Besucher Ersatzteile, Zubehör und Sammlerstücke rund um die Oldtimer entdecken. So mancher Besucher freute sich, mit seinem Fund nach Hause zu gehen. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Neben der beliebten Gulaschkanone gab es frisch Gegrilltes, Gebratenes, Kaffee und Kuchen – eine willkommene Stärkung für die zahlreichen Gäste, die das schöne Wetter genossen. Die Kinder kamen bei einem spannenden Bogenschießen auf ihre Kosten. Für das kommende Jahr sind bereits zusätzliche Attraktionen geplant – unter anderem eine Hüpfburg und ein handbetriebenes Kinderkarussell.

Auch die Übernachtungsmöglichkeiten auf dem Gelände wurden von den Besuchern gut angenommen. Viele verbrachten die Nacht im eigenen Wohnwagen, um das Oldtimertreffen in vollen Zügen zu genießen.

Ein großes Dankeschön gilt den Sponsoren und Helfern, ohne deren Unterstützung diese Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre.

Die Veranstalter Siggie und Roman ziehen nach der Veranstaltung ein positives Fazit und freuen sich über ein rundum gelungenes Event, das nicht nur Oldtimer-Fans, sondern auch die ganze Familie begeisterte. Wer mag, kann sich schon jetzt den Termin fürs kommende Jahr in seinem Kalender vormerken: Für 3. Oktober 2026 ist eine Wiederholung geplant.

Foto: Organisationsteam

Erntefest in Langeln

Am Sonntag, den 12. Oktober, konnten die Langelner wieder ihr schönes Erntefest feiern. Den Veranstaltern aus Langeln – dem Blasorchester, der Interessengemeinschaft für Historische Landtechnik und dem Rassegeflügelzuchtverein – ist gemeinsam mit der Evangelischen Kirchengemeinde ein großer Erfolg gelungen. Mit dem Erntedankgottesdienst wurde das Fest zu einem echten Höhepunkt im Dorfleben. Ein langer Festzug führte auch in diesem Jahr von der Woorth bis zum Schützenplatz. Viele schön geschmückte Erntewagen und beeindruckende historische Landmaschinen nahmen daran teil.



Angeführt wurde der Umzug von der Erntekrone. Zur Freude vieler Zuschauer zog der Festzug durch das Dorf.

Nach Ankunft auf dem Festplatz begannen die Vorbereitungen für den Einsatz verschiedener Landmaschinen. In der „Fichte“ startete mit dem Einzug der Erntekrone der Erntedankgottesdienst. Musikalisch wurde der Gottesdienst vom Blasorchester begleitet. Im Anschluss spielte das Orchester wie gewohnt zünftig auf. Für das leibliche Wohl sorgten die Vereine hervorragend auf bewährte Weise.

Auf dem Platz gab es viele Aktivitäten zu bestaunen. Neben den bekannten Vorführungen wie Schaudreschen und Schrotten konnten die Besucher in diesem Jahr auch das Sortieren von Kartoffeln, das Hacken von Rübenschnitzeln und das Pressen von Obstsäften miterleben. Ein besonderer Höhe-



punkt war die Fertigstellung der Getreideverarbeitung. Das Getreide wurde in einem mobilen Backofen zu Brot gebacken. Der Rassegeflügelzuchtverein zeigte auch in diesem Jahr eine kleine, aber interessante Ausstellung seiner Zuchtergebnisse. Wer den Festsaal und den Festplatz für kurze Zeit verlassen wollte, konnte eine Traktorfahrt durch das Dorf machen und

dabei entspannen. Fragt man die Organisatoren des Erntefestes nach dem Geheimnis ihres Erfolgs, fällt stets ein Wort: harmonische Zusammenarbeit. In diesem Sinne freuen wir uns wieder auf das kommende Jahr, wenn in Langeln das traditionelle Erntefest gefeiert wird.

Fotos: Organisationsteam



Neuer Zaun rund um den Friedhof

Die alte Einzäunung des Schmatzfelder Friedhofs war in den letzten Jahren in einem schlechten Zustand.

Die Grabstätten waren teilweise von einer Hecke, einem kaputten Holzzaun und einem Maschendrahtzaun umgeben.

Nachdem unser Friedhofsmitarbeiter alles Alte entfernt hat, wurde ein neuer moosgrüner Stabmattenzaun aufgebaut. Dieser wetterfeste Zaun wird den Friedhof nun viele Jahre schützen.



Der Anfang ist gemacht Neues Feuerwehrgerätehaus in Schmatzfeld



Kurz vor Jahresende ist es so weit: Die grundlegenden Vorarbeiten zur Errichtung des neuen Feuerwehrgerätehauses haben begonnen. Auf dem letzten Grundstück in Richtung Langeln und Wasserleben werden seit kurzem die Anschlüsse und Leitungen der Ver- und Entsorgungsbetriebe verlegt sowie die Einfahrt errichtet. Diese Arbeiten sind notwendig, um im kommenden Jahr mit den Bauarbeiten für die neue Unterkunft der Schmatzfelder Kameraden zu beginnen.

Schmatzfelder
Weihnachtsbaumverkauf
mit Weihnachtsmarkt

Wann: 13.12.2025 ab 14 Uhr
Wo: Drescherschuppen

Bratwurst, Waffeln,
Glühwein, Kinderpunsch etc.
Sowie Überraschungen für Klein und Groß

Die Ansichtung erfolgt durch den
Schützenverein Schmatzfeld, daher bitten
wir, wenn möglich um Voranmeldung
unter den folgenden Telefonnummern:
Mail: 01723035900
Andreas: 01777413661



25 Jahre Heimat- und Förderverein e. V. Stapelburg

Unter dem Motto „Tag der Dorfgeschichte“ feierte der Heimatverein Stapelburg am 24. August seinen 25. Geburtstag auf dem Schulgelände der Albert-Schweitzer-Grundschule. Damit der Jubi-läumstag besonders wurde, erschien pünktlich die Ortschronik – trotz einiger Unsicherheiten im Vorfeld. Sven Müller und Nick Salenga arbeiteten viele Stunden intensiv, um die Chronik recht-zeitig für den Druck fertig-zustellen.

Am frühen Sonntagmorgen bauten fleißige Heinzelmännchen bei fast eisigen Temperaturen die Bühne, Bänke und Tische auf. Der Suppenkessel wurde vorbereitet und für das Kuchenbüfett sowie die Chro-

nik wurden die Verkaufsstände aufgebaut. Um 9.30 Uhr startete der Tag mit ei-nem Bürgerfrühstück. Kaum ein Platz blieb leer und das Frühstück verwandelte sich in fröhli-ches Fest der Gemeinschaft mit etwa 250 Gästen. Dabei waren nicht nur die Aktivisten der ers-ten Stunde, sondern auch viele jüngere Stapelburger genossen den Tag.

Für den musikalischen Rahmen reiste die Band Barcoustics an. Um 10.30 Uhr tra-ten die Mäd-chen und Jungen der Kita Spatzennetz sowie der Grundschule auf – bereit, das Publikum mit ihren Liedern und Gedichten zu verzaubern. Im Anschluss wurden Ursula Eckert, Hannelore Ret-tig

und Dieter Walte als Gründungsmitglieder und langjährige Vorsitzende geehrt. Auch die eif-rigen Fehlersucherinnen Jaqueline Müller und Claudia Schwindt sowie die Ortschronistin Eva-Marie Sommerfeld wurden bedacht. Um 11.30 Uhr wurde die Chronik vorgelesen. Es gab lustige, aber auch weniger erfreuliche Episoden aus 450 Jahren Dorfgeschichte zu hören. Ein großer Erfolg: Neben den bereits bestell-ten und bezahlten Büchern, wurden noch weitere 80 Stück verkauft.

Zuhören macht anscheinend auch hung-rig. Die Besucher stürmten das Zelt mit dem großen Kes-sel Erbsensuppe, die André Löwe zubereitet hatte und dem Grill. Auch die Kuchenbleche unter Auf-sicht von Cornelia Müller und Samantha Schwertner wurden schnell geleert.

Gegen 16 Uhr endeten die Feierlichkeiten und das große Aufräumen konnte starten. Schließlich sollte am Montag zum Unter-richtsbeginn alles wieder an seinem Platz sein.

Resümee: Ein rundum gelungener Tag, der Vielen noch lange im Gedächtnis blei-ben wird.

Foto: Heimatverein Stapelburg



Kürbisfest im Kleingartenverein

Am Tag der Deutschen Einheit fand in Stapelburg das traditionelle Kürbisfest statt – und es war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg. Viele Besucher kamen in den Kleingartenverein, um die riesigen Kürbisse zu bewundern und das vielfältige Rahmenprogramm zu genießen.



Höhepunkt der Veranstaltung war wie immer das Kürbiswiegen. In diesem Jahr ging der Sieg an Ingolf „Schnieps“ Teich, dessen beeindruckender Kürbis ein Gewicht von **349 kg!** auf die Waage brachte. Aufgrund der schmalen Garten-wege war allein der Transport schon eine kleine Attraktion an diesem Tag. Doch damit nicht genug: Am folgenden Tag trat „Schnieps“ auch bei der Landes-meisterschaft im Kürbiswiegen an und konnte dort ebenfalls den Sieg für sich verbuchen. Das Besondere an den Fei-erlichkeiten war, dass neben dem Klein-gartenverein als Ausrichter noch mehrere Vereine des Ortes zum Gelingen beige-tragen haben. So hat sich der Brauch-tumsverein um die Bewirtung gekümmert und das Vereinshaus zur Verfügung ge-stellt. Die Geflügel- sowie die Kanin-chenzüchter präsentierten ihre Tiere und die Tierrettung Stapelburg stellte den in-teressierten Gästen ihre Arbeit vor. Dank des Reitvereins freuten sich die Jüngs-



ten Festbesucher über das angebotene Ponyreiten.

Begleitet von strahlendem Herbstwet-ter bot das Kürbisfest eine gelungene Mischung aus Tradition, Unterhaltung und Dorfgemeinschaft. Besucher wie Veranstalter zeigten sich hochzufrieden und freuen sich bereits auf die nächste Ausgabe dieses beliebten herbstlichen Festes.

Fotos: Kleingartenverein Harzblick Stapelburg

36. Jahrestag Grenzöffnung Stapelburg/Eckertal



Am 11. November verwandelte sich Stapelburg in eine lebendige Bühne der Erinnerung

Eine festliche Veranstaltung ehrte die Grenzöffnung, die vor 36 Jahren Geschichte schrieb. Begleitet von den

Stapelburger Spielleuten setzte sich ein bunter Umzug am Blockplatz in Bewegung. Männer, Frauen und Kinder folgten dem Zug bis zu jenem Platz, an dem einst der Grenzzaun Stück für Stück abgeschraubt wurde – ein Symbol für Freiheit und Neubeginn. Möglich gemacht hat dieses jährliche Gedenken der Stapelburger Heimat- und Förderverein e.V., der mit viel Herzblut dafür sorgt, dass die Erinnerung an den Fall der innerdeutschen Grenze lebendig bleibt. Bürgermeister Gerald Fröhlich eröffnete die Veranstaltung mit einer Rede. Im Anschluss hörte er aufmerksam den Erzählungen des Historiker Justus Vesting zu. Die zahlreichen Gäste, darunter Dorfbewohner und Zeitzeugen, ließen den Abend im geselligen Beisammensein mit Gesprächen über die Ereignisse der damaligen Zeit ausklingen.

Lichterfahrt
mit der
Historischen Landtechnik Langeln.
Am 14.12.2025,
Start 16:30 Uhr auf der Woorth.
Ende gegen 18 Uhr an der
Kirche, dort sorgt der
Heimatverein Langeln für einen
gemütlichen Ausklang.
Wir freuen uns auf einen schönen 3. Advent.

VECKENSTEDT
ADVENTSFEUER
14.12.2025
ab 16:30 Uhr
AN DER FEUERWACHE
Bei Würstchen und Suppe, wollen
wir gemeinsam neben Glühwein und
Kinderpunsch die Adventszeit genießen.



Vereinsfest des SV Fortschritt Veckenstedt



Am letzten Augustwochenende trafen sich Fußballer, Turner, Volleyballer und die Mitglieder des Spielmannzuges, um ihren Verein, den SV Fortschritt Veckenstedt, zu feiern. Schon am Freitag begannen die Alten Herren mit einem Turnier. So wurde der Grundstein für einen geselligen Fußballabend gelegt, bei dem es Grillwurst und Bier gab.

Am Samstag um 9 Uhr betraten die Nachwuchskicker pünktlich den Platz und traten in einer freundschaftlichen Atmosphäre in verschiedenen Altersklassen gegeneinander an. Das beliebte Beachvolleyballturnier begann eine Stunde später am äußeren Sportplatzrand und bot den Zuschauern eine gute Unterhaltung. Kurz vor Mittag zeigte sodann die Turngruppe mit hervorragenden akrobatischen Leistungen ihr Können, ehe am Nachmittag die Männermannschaft des SV Fortschritt gegen die Spieler des Harsleben SV auf dem Platz stand.



Bei selbstgebackenem Kuchen, einer heißen Tasse Kaffee, leckeren Pommes, Nudeln oder Gegrilltem genossen die Besucher des Vereinsfestes, mit einem kühlen Getränk, die musikalische Darbietung des Spielmannzuges Veckenstedt. Der Sportverein erhielt auch Unterstützung von den Kameraden der Freiwilligen Ortswehr und der Jugendfeuerwehr, die insbesondere den kleinsten Festbesuchern ein vielfältiges Mitmachprogramm boten. Die Tombola mit großartigen Preisen und die aufgestellte Hüpfburg sorgten für viel Spaß bei den Mädchen und Jungen.

René Karwath, der Vorsitzende des SV Fortschritt Veckenstedt, spricht seinen Dank an alle Helfer für das gelungene Vereinsfest aus. Das Vereins- und Dorfleben aufrechtzuerhalten und die Gemeinschaft bei Festen wie diesen zusammenzubringen, ist nur durch das ehrenamtliche Engagement eines jeden Einzelnen möglich.

Fotos: SV Fortschritt Veckenstedt

Brückenbau ist beendet Freie Fahrt in Veckenstedt

Nach 165 Tagen ist die Poststraße in Veckenstedt keine Sackgasse mehr und der Verkehr rollt wieder über die neu gebaute Brücke über dem Mühlgraben. Am 24. März diesen Jahres gaben Landrat Thomas Balcerowski und Bürgermeister Gerald Fröhlich den Startschuss zum Ersatzneubau der Brücke auf der Kreisstraße. Die Vorgängerbrücke aus den 1950er Jahren wurde abgerissen. Nach einem halben Jahr Bauzeit konnte der Ersatzneubau vorfristig fertig gestellt und am 5. September offiziell wieder für den Straßenverkehr freigegeben werden. Als Fertigstellungstermin war zunächst der Dezember ins Auge gefasst worden. Der Landrat lobte die hervorragende Arbeit und betonte, dass die verkürzte Bauzeit der neuen Brücke ein Symbol der guten Zusammenarbeit des Landkreises Harz, der Gemeinde Nordharz sowie dem Wasser- und Abwasserverband Holtemme-Bode ist.

Die neue Stahlbetonbrücke, mit einer Länge von 3,4 m und einer Breite von 9,25 m, umfasst eine Fläche von 37 m². Ein großes Dankeschön geht an die Baufirma STRATIE sowie das Ing.-Büro Pabsch und alle Beteiligten für ihre tatkräftige Unterstützung sowie die schnelle Umsetzung.



Gemeinsames Adventsleuchten ✨

02.12.25 Familie Labbart/Schad (Kaefer Str. 2)	03.12.25 Familie Dauter (Humboldtstr. 17)	04.12.25 Familie Dauter (Humboldtstr. 17)	05.12.25 Familie Gloger (Am Schallhof 5)	06.12.25 Familie Abel (Wernigeröderstr. 4)
07.12.25 Familie Proft (Poststr. 3)	08.12.25 Familie Gallus (Schäferstr. 1)	09.12.25 Familie Proft (Poststr. 3)	10.12.25 Familie Gloger (Am Schallhof 5)	11.12.25 Familie Gloger (Am Schallhof 5)
12.12.25 Familie Gallus (Schäferstr. 1)	13.12.25 Familie Gallus (Schäferstr. 1)	14.12.25 Familie Gallus (Schäferstr. 1)	15.12.25 Familie Gallus (Schäferstr. 1)	16.12.25 Familie Gallus (Schäferstr. 1)

6 Familien öffnen ihre Türen jeweils zwischen 19 Uhr und 20 Uhr für eine besinnliche Vorweihnachtsstunde.

Jubiläum des Geflügelvereins: 100 Jahre voller Tradition und Gemeinschaft

Im September feierte der Geflügelverein 1825 e.V. aus Veckenstedt ein außergewöhnliches Jubiläum: 100 Jahre Vereinsgeschichte! Bei strahlendem Herbstwetter versammelten sich rund 500 Besucher, um dieses bedeutende Ereignis gebührend zu feiern. Die Veranstaltung fand auf dem Anger in Veckenstedt statt und bot eine großartige Mischung aus kulinarischen Genüssen, interessanten Gesprächen und einer herzlichen Atmo-



sphäre. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Der örtliche Fleischer aus Schauen hatte Bratwürstchen vorbereitet, die zusammen mit dem hausgemachten Kuchen der „Geflügel-frauen“ angeboten wurden. Die Wernigeröder Brauereimanufaktur sorgte mit einer Auswahl an Getränken für die passende Erfrischung. Für die Liebhaber von deftiger Küche gab es zudem Pulled Pork, das über den gesamten Tag hinweg fröhliche Gäste versorgte. Ein weiterer Höhepunkt war die kleine, aber feine Tombola. Die Loskäufe unterstützten nicht nur den Verein, sondern sorgten bei den Gewinnern auch für große Freude.

Der Geflügelverein blickt auf eine stolze Tradition zurück, und auch die nächsten 100 Jahre sollen im Zeichen von Gemeinschaft und Leidenschaft für die Geflügelzucht stehen. Aktuell hat der Verein 25 Mitglieder sowie 4 junge Nachwuchszüchter, die das Erbe des Vereins weitertragen werden.

Der Geflügelverein möchte sich bei allen Besuchern, Helfern und Unterstützern für die gelungene Jubiläumsfeier bedanken. Wir freuen uns auf die nächsten hundert Jahre!

Foto: Geflügelverein

Gruseltage in Veckenstedt 30. & 31. Oktober

Mit viel Kreativität, Wochen voller Vorbereitung und einer großen Portion Mut haben Andrea Spindler und Andy Bosse ihre alte Scheune pünktlich zu Halloween in ein beeindruckendes Horrorhaus verwandelt. Insgesamt 876 Besucher strömten am Tag zuvor und am Halloween-Abend durch die schaurig dekorierten Räume. Besonders die begehbare Unterwasserwelt für die jüngsten Gäste sorgte für Staunen: Leuchtende Meerestiere, geheimnisvolle Geräusche und farbiges Lichteffekte ließen die Kleinen in eine sanft-gruselige Fantasiewelt eintauchen. Mutige Erwachsene hingegen wurden in der „Frankenstein-Horrorlinik“ empfangen – in der es an knisternder Spannung und überraschenden Effekten nicht mangelte.

Auch fürs leibliche Wohl war reichlich gesorgt: 41 Kilogramm Süßigkeiten, 120 Trinkpäckchen für die Kinder sowie 9 Kästen



Bier, 4 Kisten Sekt und rund 500 Bratwürste fanden dankbare Abnehmer. Andrea, Andy und ihre vielen Helfer zeigten sich am Ende erschöpft, aber überglücklich über die positive Resonanz und das respektvolle Miteinander aller Gäste.

Die Familie plant bereits für das kommende Jubiläumsjahr: 5 Jahre Gruselhaus! – und nach diesem Erfolg darf man gespannt sein, wie sie die Scheune 2026 verwandeln wird.

Foto: Andrea Spindler

Alles Gute Tante Elsa

Von knapp 80 über 100jährigen im Landkreis Harz, feierten 4 Frauen und Männer im September ihren Ehrentag. Darunter auch Tante Elsa aus Veckenstedt.

Bürgermeister Gerald Fröhlich und Ortsbürgermeister Michael Rausch besuchten die Jubilarin zu ihrem Geburtstag.

Auf stolze 104 Lebensjahre voller Weisheit, Liebe und wahrscheinlich einige verrückte Geschichten kann Tante Elsa nunmehr zurückblicken und freute sich, den Tag mit ihrer Familie verbringen zu dürfen.





Neu konzipierter nah & gut-Landmarkt Veckenstedt stärkt die Nahversorgung & regionale Verbundenheit



Landmarkt Veckenstedt e.G. ist Partner der EDEKA-Gemeinschaft. Eröffnung des Marktes in der Ilsenburger Straße 5 erfolgte am 6. November 2025.

Seit dem 1. November 2025 ist die Landmarkt Veckenstedt e.G., die den Lebensmittelmarkt in der Ilsenburger Straße 5 in Veckenstedt betreibt, Partner der EDEKA-Gemeinschaft. Der Landmarkt Veckenstedt läuft seither unter dem Namenszusatz „nah & gut von EDEKA“ und sichert so weiterhin die wohnortnahe Versorgung für die Gemeinde. Auf 400 m² finden die Kunden ab sofort ein umfassendes Sortiment an Lebensmitteln in gewohnt hoher EDEKA-Qualität. Zusätzlich können sich die Veckenstedter auf z.B. Payback und die EDEKA -App freuen. Der Markt blieb zunächst nach dem Wechsel vom 1. bis 5. November noch für Um-

bau- und Sortimentsarbeiten geschlossen und öffnete am 6. November pünktlich um 7 Uhr – unter bewährtem Namen mit neuem Partner an der Seite – wieder seine Türen.

Die Genossenschaft Landmarkt Veckenstedt wurde 2017 von engagierten Bürgerinnen und Bürgern gegründet und zählt heute rund 380 Mitglieder. Sechs Mitarbeiterinnen sind fest im Markt angestellt, Vorstand und Aufsichtsrat arbeiten ehrenamtlich. Die Umstellung auf das nah & gut-Konzept wurde nach intensiven Gesprächen mit der EDEKA Minden-Hannover als zugehöriger EDEKA-Regionalgesellschaft und der Zustimmung der Gremien beschlossen.

„Die Zusammenarbeit mit der Landmarkt Veckenstedt e.G. ist ein starkes Signal für die Zukunft der Nahversorgung im ländlichen Raum des Nordharzes“, sagt Axel Kowalski, Einzelhandelsberater bei der EDEKA Minden-Hannover. „Gemeinsam mit der Landmarkt Veckenstedt e.G. setzen wir damit ein deutliches Zeichen für unsere regionale Verbundenheit und das genossenschaftliche Prinzip, das unsere beiden Unternehmen verbindet.“

„Durch die Zusammenarbeit mit der Edeka Minden-Hannover bleiben wir unseren bisherigen Werten aus 8 Jahren Landmarkt treu, konsequent auf starke Partner zu setzen – sei es beim Grundsortiment, bei regionalen Produktkooperationen und bei Mehrwert-Angeboten vor Ort. Ich freue mich, dass wir den eingeschlagenen Erfolgsweg nun mit EDEKA weiter fortsetzen“, unterstreicht Maik Oberbeck, Aufsichtsratsvorsitzender Landmarkt Veckenstedt e.G.

Foto: Landmarkt Veckenstedt

Adventsstimmung im Nordharz Pflegedienst

Am 26. November fand bei Detlef Ramme in der Veckenstedter Bauernstube die jährliche Seniorenweihnachtsfeier statt. Gastgeber waren der Nordharz Pflegedienst Melanie Löppen aus Veckenstedt und der Ortschaftsrat.

Der schöne Weihnachtsbaum wurde von Julia Fengler und Steffi Lasar (La Corona Dental) gesponsert und geschmückt. Am Nachmittag begrüßten voller Vorfreude Ortsbürgermeister Michael Rausch und Melanie Löppen die Senioren aus Veckenstedt, sowie die Patienten des Nordharz Pflegedienstes. Wie schon im vergangenen Jahr, trafen so Senioren aus verschiedenen Ortschaften aufeinander, worüber große Freude herrschte. Der festlich geschmückte Saal, das Programm des Veckenstedter Spielmannzuges, sowie der Auftritt des Frauenchors mit dem gemeinsamen Singen sorgten für besinnliche Momente. Natürlich brannte auch unsere Gedenkerkerze, welche in jedem Jahr auf einem Tisch steht. Sie soll an alle in diesem Jahr Verstorbenen und an alle, die aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen konnten, erinnern.

Jana Franz, Inhaberin des ortsansässigen Friseursalons Haarschnitt 2.0, nahm sich auch in diesem Jahr wieder die Zeit, mit Liane Proft, Susann Donner, Janet Försterling und Birgit Höfner als ehrenamtliche Helfer die Feier zu unterstützen. Ihnen allen und auch den Mitarbeitern des Nordharz Pflegedienstes, welche als Fahrer und Betreuer halfen, sei an dieser Stelle herzlich von Melanie Löppen und Michael Rausch gedankt. Der Nachmittag war ein voller Erfolg und hinterließ bei allen Beteiligten,



den Senioren, Helfern und Organisatoren ein Gefühl von Zufriedenheit und Besinnlichkeit. *Fotos: Nordharz Pflegedienst*

Neue Spielgeräte für Wasserleben

Erst Bagger und Absperrbänder – dann Schaukeln, Spielturm, Rutsche & Co.

Wer im Sommer in Wasserleben unterwegs war, hat vielleicht bemerkt, dass auf dem Spielplatz viel los war. Handwerker und Bagger waren im Einsatz. Ältere Spielgeräte wurden durch neue ersetzt. Viele Mädchen und Jungen strahlten vor Freude über neue Schaukeln, den Spielturm und die große Netzschaukel. Außerdem wurden an der Seilrutsche die Reifen ausgetauscht, das Seil gespannt und die Hügel aufgefüllt. Für die Rutsche aus dem alten Spielturm wurde schnell eine neue Verwendung gefunden. Dank eines frisch aufgeschütteten Erdhügels können die Kinder jetzt fröhlich die Hangrutsche hinuntersausen.



150 Euro schenken pures Sommerglück

Das Autohaus Treuthardt in Wasserleben ermöglicht Freibadbesuche für Menschen mit Behinderungen



Ein Sprung ins kühle Nass, fröhliches Lachen und Badetage voller Unbeschwertheit – für viele von uns ganz selbstverständ-

lich, für andere jedoch ein seltener Luxus. Dank einer Spende von 150 Euro konnten in diesem Sommer mehrere Menschen mit Behinderungen und Verhaltensauffälligkeiten der Evangelischen Stiftung Neinstedt das Ilsestrandbad in Wasserleben genießen, ohne an die Eintrittskosten denken zu müssen.

„Für die Bewohner der Wohngruppe 2 des Guten Hirtens aus Wernigerode ist so ein Ausflug das Highlight des Sommers gewesen.“ erzählen die Mitarbeiter. „Im Wasser fühlen sich viele frei, unbeschwert – und einfach mittendrin.“

Die gesponserten Eintrittskarten wurden durch das Citroën Autohaus Treuthardt in Wasserleben an die Bewohner der WG2 übergeben, um unvergessliche Momente im nordharzer Freibad erleben zu können. Dem Citroën Autohaus Treuthardt ist klar: Es geht nicht nur um den Badespaß, sondern auch um das Gefühl, willkommen zu sein.

Mit dieser Geste zeigte der Sponsor Martin Hahmann-Bathke, dass es nicht immer große Beträge braucht, um Großes zu bewirken – manchmal reichen 150 Euro, um den Sommer ein Stück heller zu machen.

Foto: Sophie Marie Golesha

Rally Obedience Landesmeisterschaft beim Hundesportverein Wasserleben

Am 2. August fand die jährliche Rally-Obedience-Landesmeisterschaft in Wasserleben statt. Bei bestem Turnierwetter machten sich zahlreiche Hundesportlerinnen und Hundesportler mit ihren Vierbeinern auf den Weg zum Hundesportverein Wasserleben. Die Wertungsrichterin Heike Holzhauer hatte fünf abwechslungsreiche Parcours vorbereitet, auf denen die teilnehmenden Teams ihr Können unter Beweis stellen konnten. Die Stimmung war den ganzen Tag über hervorragend und auch die erzielten Ergebnisse können sich sehen lassen. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Helferinnen und Helfer, die mit ihrer Organisation und Unterstützung diese Meisterschaft zu einem

gelingen Event gemacht haben. Die folgenden Ergebnisse konnten erzielt werden:

Klassensieger Beginner:

Marie-Christin Schüler mit Chardonnay vom Agility-Club Karolinenhof e.V.

Klassensieger 1:

Dorothee Haake mit Enno vom HSV Wasserleben e.V.

Klassensieger 2:

Dagmar Schmidt mit Kopernikus Racker v. Wittgenstein vom Agility-Club Karolinenhof e.V.

Fortsetzung auf Seite 18

**Klassensieger 3:**

Urszula Danilos-Vohsbeck mit Tutlik's Liv von FoxiMi vom HSV Gardelegen e.V. „Waldschnibbe“

Klassensieger Senioren:

Martina Fritz-Janke mit Monthly vom HSV Wasserleben e.V.

Amely Neumann

Obfrau für Öffentlichkeitsarbeit

Deutscher Verband für Gebrauchshundsportvereine (DVG)

Landesverband Sachsen-Anhalt

Foto: Marcel Ragoß



Schauflügen rund um Wasserleben



leckerer Kuchen angeboten. Außerdem gab es Schmalzbrot mit Harzer Käse und verschiedene Getränke. Ganz wie zu LPG-Zeiten, Stichwort: „Kartoffeleinsatz“. Wissenswert am Rande: Der Leutewagen wurde viele Jahre in Wernigerode an der Zaunwiese hergestellt.

Alle Beteiligten, Aktive und Gäste bedankten sich bei den Organisatoren für diesen interessanten Nachmittag. Sie hoffen auf eine Wiederholung.

Die Organisatoren bedanken sich an dieser Stelle besonders bei der Milchland KG Wasserleben, der Dorfbäckerei Meinck aus Wasserleben und allen Teilnehmern aus der näheren und weiteren Nachbarschaft.

Fotos: Burkhard Büttner, Carolin Bollmann

Die Ernte ist eingebracht, die Felder sind leer und werden für die nächste Wachstumsperiode vorbereitet. Das ist der ideale Zeitpunkt, um historische und moderne Landmaschinen zu zeigen und Interessierte zu einem Schauflügen einzuladen. Die Interessengemeinschaft historische Landtechnik aus Wasserleben übernahm die Organisation. So fand am ersten Septemberwochenende bei bestem Wetter ein Schauflügen in der Gemarkung Wasserleben mit 30 Teilnehmern statt.

Nach der Begrüßung auf dem Gutshof fuhren die Traktoren in einer langen Kolonne zum vorbereiteten Ackerstück vor dem ehemaligen Vorwerk Schauenteichen. Es waren Traktoren verschiedener Fabrikate dabei. Ihre Baujahre reichten bis ins Jahr 1930 zurück. Viele von ihnen hatten ihre Pflugkonstruktionen dabei und zeigten sie dem interessierten Publikum. Ein besonderer Hingucker waren die Urahnen der Landtechnik: die LANZ Bulldogs aus Mannheim und die URSUS Traktoren aus Polen. Sie beeindruckten sowohl mit ihrem Aussehen als auch mit ihrer Akustik. Am Feldrand staunten die Besucher über die starke Leistung der Gespanne, die noch ganz ohne Hydraulik oder Elektronik auskamen. Es wurde über die Pflugtiefe, die optimale Einstellung der Geräte und die Qualität der Pflugarbeit gesprochen. Großen Respekt hatten alle für diejenigen, die diese Technik anwendeten, pflegten und bis heute bewahrt haben. Auch kulinarisch gab es einiges zu entdecken. Am mitgebrachten originalen DDR-„Leutewagen“ wurden heißer Kaffee und



Großer Dorfflohmarkt in Wasserleben suchen * finden * kaufen

Anfang September war es wieder so weit. Viele Dorfbewohner öffneten ihre Hoftüren und stellten Tische mit den unterschiedlichsten Dingen auf. Es gab Bücher, Spielsachen, Tassen, Krüge und vieles mehr – alles, was Sammlerherzen höherschlagen lässt. Über 50 Teilnehmer nahmen am Dorfflohmarkt teil. Sie zeigten ihre Teilnahme mit farbenfrohen Luftballons und Wimpelketten. Bei herrlichem Wetter kamen Besucher aus nah und fern. Sie ließen sich von den zahlreichen Köstlichkeiten verführen, die an den bunten Ständen lockten. Der Flohmarkt war nicht bloß ein Tag zum Schnäppchenjagen alter Schätze. Er bot auch die Gelegenheit, Nachbarn und Freunde zu treffen. So versammelte man sich fröhlich beisammen, um sich auszutauschen und gemeinsam zu plaudern.



Alle Teilnehmer sind sich einig: Eine Wiederholung im nächsten Jahr ist sicher.

Erntedankfest in Wasserleben Tradition und Geschichte erleben

Am 5. Oktober wurde auf dem Gutshof in Wasserleben zum 24. Mal das Erntedankfest gefeiert. Nach dem Gottesdienst um 11 Uhr in der St. Sylvestri Kirche begann die Veranstaltung begleitet von Gespannen und dem bunt geschmückten Festwagen, mit der symbolischen Einfahrt des „letzten Fuders mit Korngarben“ und der Erntekrone in das Gutshaus.

Ein besonderer Höhepunkt war die Sonderausstellung „Geschichte des Klosters in Waterler und der Kirchen“ des Heimatvereins auf dem Gutshof zum 500. Jubiläum des Bauernkrieges und zur Geschichte des Klosters Himmelpforte bei Wernigerode. Weitere historische Einblicke wurden in der benachbarten Kirche auf dem „Nonnenboden“ gezeigt. Auf dem Freigelände gab es auch in diesem Jahr wieder viel zu sehen und zu erleben. So zeigte die Interessengemeinschaft Historische Landtechnik Wasserleben das Schaudreschen mit einer „FORTSCHRITT“ Dreschmaschine aus dem Jahr 1956. Wei-



tere Vorführungen von Handwerkskünsten wie Schmieden und Dreschen sowie die Seilherstellung, das Besenbinden und die Pilzausstellung boten eine großartige Unterhaltung für die Zuschauer. Viel Handarbeit und Ausdauer war bei den Ilsenburger Butterfrauen gefragt. Sie stellten vor Ort auf traditionelle Art und Weise leckere Butter her, die an ihrem Stand sofort verkostet werden konnte.

Für die Kinder gab es ein buntes Programm mit Basteln und Schminken, unterstützt durch Sponsoren und das Spielmobil der Sportjugend des Landkreises Harz aus Wernigerode. Natürlich wurde auch für das leibliche Wohl gesorgt: Lokale Anbieter, darunter die Landfleischerei Gut Wasserleben, verwöhnten die Gäste an diesem Tag mit regionalen Spezialitäten. Verschiedene musikalische Angebote sorgten beim Mittagessen, bei Kaffee und Kuchen oder am Abend beim Tanz unter der Erntekrone für stimmungsvolle Unterhaltung. So begeisterte auch ein Auftritt der „Harzer Kramms“ aus Wernigerode die Zuschauer.

Ein Tag voller Tradition, Geschichte und Spaß – das Erntedankfest in Wasserleben war auch 2025 wieder ein Erlebnis für die ganze Familie!





Abbenrode



Abbenrode



Danstedt



Heudeber

Impressionen vom Tag des offenen Denkmals

14. September

In unserer Gemeinde gab es viele interessante Dinge zu entdecken und zu erleben.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgeholfen und organisiert haben. Erneut haben Sie Außergewöhnliches vollbracht und nachhaltige Eindrücke hinterlassen.



Danstedt



Heudeber



Langeln



Langeln



Stapelburg



Veckenstedt



Veckenstedt



Veckenstedt



Veckenstedt



Veckenstedt

Veranstaltungen in unserem schönen Nordharz

Dezember

- 13.12. JHV & Weihnachtsfeier des Danstedter Angelverein e.V.
- 13.12. Weihnachtsbaumverkauf in Schmatzfeld
- 14.12. 3. Advent
- 14.12. Mühlenweihnacht in Abbenrode
- 14.12. Lichterfahrt der Historischen Landtechnik in Langeln
- 14.12. Adventsfeuer der FFW in Veckenstedt
- 14.12. Adventsglühén in Veckenstedt (Spende für den Verein krebskranke Kinder Harz e.V.)
- 16.12. Adventsleuchten in Veckenstedt, Fam. Gallun
- 18.12. Adventsleuchten in Veckenstedt, Fam. Abel
- 20–21.12. Geflügelausstellung in Danstedt (unter Vorbehalt)
- 21.12. 4. Advent
- 21.12. Adventsglühén in Veckenstedt (Spende für den Verein krebskranke Kinder Harz e.V.)
- 31.12. Silvestergala in Wasserleben

Januar

- 01.01. Neujahrsschießen der Schützengesellschaft
- 03–04.01. Rassegeflügelzuchtausstellung (unter Vorbehalt)
- 09.01. Knutfest in Stapelburg
- 10.01. Knutfest in Danstedt
- 10.01. Knutfest in Heudeber
- 14.01. Abholung Weihnachtsbäume Heudeber/Langeln/Schmatzfeld/Veckenstedt/Wasserleben
- 15.01. Abholung Weihnachtsbäume Abbenrode
- 17.01. Jahreshauptversammlung Schützenverein Abbenrode
- 17.01. Jahreshauptversammlung FFW Danstedt
- 17.01. Jahreshauptversammlung FFW Schmatzfeld
- 17.01. Knutfest Langeln
- 23.01. Jahreshauptversammlung WASsERLEBEN e.V.
- 24.01. Abendveranstaltung HCC in Danstedt

- 24.01. Neujahrsparty der Vereine in Langeln
- 25.01. Kinderkarneval HCC in Danstedt
- 30.01. Neujahrswanderung am Gründen Band
- 30.01. Jahreshauptversammlung FFW Veckenstedt
- 31.01. Jahreshauptversammlung Heimatverein Abbenrode
- 31.01. Rentnerkarneval HHC in Heudeber
- 31.01. Theater und Tanz präsentiert vom TSV 09 Wasserleben

Februar

- 01.02. Winterfrühschoppen der Blasmusik in Langeln
- 07.02. Jahreshauptversammlung FFW Abbenrode
- 07.02. Jahreshauptversammlung FFW Stapelburg
- 07.02. Theateraufführung der Theatergruppe des Heimatvereins Langeln
- 12.02. Weiberfastnacht HCC in Heudeber
- 14.02. Abendveranstaltung HCC in Heudeber
- 21.02. Faschingsparty in Abbenrode
- 21.02. Heimatnachmittag in Abbenrode
- 21.02. Jahreshauptversammlung FFW Langeln
- 27.02. Jahreshauptversammlung Sportverein Abbenrode

März

- 06.03. Weltgebetstag
- 07.03. Jahreshauptversammlung FFW Heudeber
- 07.03. Frauentagsfeier in Wasserleben
- 14.03. Frauentagsfeier in Wasserleben
- 21.03. Heimatnachmittag in Abbenrode

Hinweis vom HCC (Heudeberaner Carneval Club):

Bitte beachten Sie, dass der Kartenvorverkauf sowie die Vorbestellungen ausschließlich über Melanie Gebhardt stattfinden. Vorverkauf ist am 06.01. und 09.01.2026 von 18 – 20 Uhr im Vereinsraum in der Schulstraße 23, Heudeber (Grundschule).

Erfolgreiche Schadenverhütung im Nordharz

Es ist wieder ein Jahr vergangen. In dieser Zeit konnte die Gemeinde Nordharz dank der Schadenprävention größere Schäden vermeiden. So wurden im Laufe der vergangenen Jahre unter anderem Brandmelde – und Alarmanlagen installiert. Die ÖSA Versicherungen unterstützen die Kommunen, indem sie sie an den positiven Geschäftsergebnissen beteiligt. Mitte September überreichten Agenturleiter Raik Mamier und Gebietsleiter Erik Lange deshalb einen Scheck über 1.310,00 € an Bürgermeister Gerald Fröhlich.

Gerald Fröhlich freut sich sehr über diese finanzielle Zuwendung. Er verspricht, das Geld sinnvoll und zielgerichtet einzusetzen.



Ihre Ansprechpartnerin für Informationen und Themen rund um den Nordharzbote:

Birgit Bormann:

Tel.: 039451 600 15

amtsblatt@gemeinde-nordharz.de

Nächster Redaktionschluss:

04.03.2025

Nächster Erscheinungstermin:

22.03.2025



Werte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Nordharz,

nachfolgend möchten wir Sie auf die für alle Ortsteile der Gemeinde Nordharz bestehende Satzung über die Straßenreinigung und den Winterdienst aufmerksam machen.

Diese finden Sie auch als Download auf der Internetseite der Gemeinde Nordharz.

<https://gemeinde-nordharz.de/gemeindesatzungen/>

Die wichtigsten Punkte zusammengefasst:

Wer muss reinigen?

Alle Eigentümer und Besitzer von Grundstücken an öffentlichen Straßen.

Gegenstand der übertragenen Reinigungspflicht?

1. Straßenreinigung
2. Winterdienst

Welche Bereiche umfasst die Straßenreinigung?

Alle öffentlichen Straßen innerorts.

1. Fahrbahn (bis zur Straßenmitte, außer Bundes-, Landes- oder Kreisstraßen)
2. Gehwege
4. Gossen
3. Radwege

Was wird durch die Reinigung beseitigt?

1. Fremdkörper
2. grobe und gesundheitsgefährdende Verunreinigungen
3. Laub und ähnliches

Wann soll gereinigt werden?

Einmal wöchentlich bis samstags 18 Uhr.

Wer muss Schnee schieben?

1. Jahre mit gerader Zahl:
Besitzer und Eigentümer von Grundstücken, die direkt am Gehweg gelegen sind.
2. Jahre mit ungerader Zahl:
Besitzer und Eigentümer, deren Grundstück gegenüber dem Gehweg liegen.
(gilt bei einseitigen Gehwegen)

Wann muss Schnee geräumt werden?

Tagsüber zwischen 7 – 20 Uhr

Was umfasst der Winterdienst?

1. Räumen von Schnee und Eis
2. Abstumpfen der geräumten Fläche (mittels Sandes o.ä.)
3. Freihalten von Hydranten

Untersagt!

1. Schnee in den Verkehrsraum schieben
2. Schnee zum Nachbarn schieben



Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Gemeinde Nordharz, Ihren Ortsbürgermeister oder Ortsbürgermeisterin



Der Bürgermeister
Gemeinde Nordharz





»Tagsüber liebevoll umsorgt,
abends im eigenen Zuhause.«

Tagestreff „Fit und Aktiv“
Georgistraße 16
38855 Wernigerode
Mobil: 0151 14460450

Diakonie 
Diakonisches Werk im
Kirchenkreis Halberstadt e.V.
www.diakonie-halberstadt.de



Ihr Meisterfachbetrieb
Lidke Elektro & Solar GmbH
Hinter dem Vorwerk 113
38855 Nordharz OT Danstedt

*Wir wünschen gesegnete
Weihnachtsfeiertage
und alles Gute für ein
gesundes und erfolgreiches
Jahr 2026!*

Tel. 039458 3691

lidkeenergie@t-online.de

ASO

Autoservice Oberbeck
Freie Kfz-Werkstatt

Maik Oberbeck
Amtshof 10
38855 Schmatzfeld

Tel. **039451 / 63 29 99**
Fax **039451 / 63 29 88**
Handy **0172 / 30 35 900**
E-Mail **autoservice-oberbeck@web.de**

*... wir schrauben noch
zu fairen Preisen!*



spezialisiert auf VW, Audi, Skoda, Seat

AOK 

Checkup-Minus. Oder Check-up Plus.

Komm in den Grünen Bereich:
deine-gesundheitswelt.de/für-alle

AOK Sachsen-Anhalt. Die Gesundheitskasse.

Vofß & Bier
Meisterbetrieb

Bestattungen

Wenn Menschen Menschen brauchen.



Wenn der Platz neben Ihnen leer bleibt ...

03943 / 44 430 (24 h) · www.bestattungen-wernigerode.de

Neue Schulleitung in Stapelburg Herzlich Willkommen Katrin Dallmann



Seit Mitte November gibt es an der Albert-Schweitzer-Grundschule in Stapelburg wieder eine Schulleitung. Nachdem Christa Wernick in ihren wohlverdienten Ruhestand gegangen ist, wurde die vakante Stelle kommissarisch von Katrin Dallmann besetzt. Die Stapelburgerin hat sich auf den ausgeschriebenen Posten beworben und zwischenzeitlich die erforderlichen Weiterbildungen absolviert. So wurde ihr Mitte November von Simone Teige, schulfachliche Referentin am Landesschulamt Sachsen-Anhalt, die Ernennungs-urkunde übergeben. Bürgermeister Gerald Fröhlich schloss sich den Glückwünschen an und hofft auch weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.

Foto: Jörg Niemann

Mühlenweihnacht
im Heimatmuseum Abbenrode

14.12.2025 ab 15:00 Uhr

Besichtigen Sie die Mühle Otto und das Heimatmuseum

Die Kinder können Stockbrot am Lagerfeuer backen

Für das leibliche Wohl wird gesorgt

Gegen 16:30 Uhr kommt der Weihnachtsmann



Die Gemeindeverwaltung hat in der Weihnachtszeit
am **29. + 30. Dezember '25** geöffnet.

Am **22. + 23. Dezember '25** sowie am
2. + 5. Januar '26 bleibt die Verwaltung geschlossen.

Ab dem 7. Januar '26 sind wir wieder
wie gewohnt für Sie da.

Wir wünschen Ihnen eine fröhliche Weihnachtszeit
und alles Gute für das neue Jahr.

Nordharzcup der Kinder- und Jugendfeuerwehren

20. September in Ilsenburg

Unsere Nordharzer Jungkameraden haben wieder einmal gut abgeräumt und sich die ersten Plätze im alljährlichen Wettbewerb gesichert. Auch im Jahr 2025 standen Teamgeist und Zusammenhalt an erster Stelle. Die Mädchen, Jungen und Teenager zeigten ihr Können in den verschiedenen Altersgruppen. Dabei traten sie in spannenden Wettkämpfen wie dem Nudelauffädelweittransport an. Außerdem meisterten sie technische Herausforderungen, zum Beispiel das Erkennen von Einsatzgegenständen mit verbundenen Augen.

Wir gratulieren allen Teilnehmern zu ihren großartigen Leistungen. Wir bedanken uns auch herzlich bei den Kinder- und Jugendwarten. Ihr setzt Euch unermüdlich und mit viel Herzblut für die Ausbildung unserer Nachwuchskräfte ein. *Fotos: FFV*

Platzierungen Nordharzer Kinder- und Jugendfeuerwehren

Kinderfeuerwehr	AK 10–13	AK 14–17
1. Danstedt 1	1. Abbenrode	1. Schmatzfeld
2. Danstedt 2	2. Langeln 1	2. Heudeber
2. Wasserleben	3. Langeln 2	3. Ilsenburg
3. Langeln		4. Danstedt
		5. Abbenrode
		6. Darlingerode/Drübeck
		6. Veckenstedt



Danstedt



Abbenrode



Heudeber



Langeln



Veckenstedt



Schmatzfeld



Wasserleben

Schattenspender für die nächsten Generationen Baumpflanzchallenge im Nordharz

Eine Aktion eroberte das Netz im Sturm und machte auch im Nordharz nicht halt: Deutschlandweit pflanzten Feuerwehreute Bäume – und nominierten sich gegenseitig auf Social Media. Die sogenannte Baumpflanz-Challenge verbindet Klimaschutz mit Kameradschaft.

Die Aktion war einfach: Hat eine Feuerwehr die Nominierung erhalten, blieb ihr eine Frist von 7 Tagen, um einen Baum zu pflanzen. Wurde der Baum nicht rechtzeitig gepflanzt, so sollte die nominierende Wehr zu einem Grillabend eingeladen werden. Nachdem der Baum eingepflanzt war, wurden per Videoanruf weitere Wehren vorgeschlagen. So haben sich auch unsere Nordharzer Ortswehren an der Baumpflanzchallenge beteiligt und fleißig die noch kleinen Schattenspender in die Erde gesetzt. Einige Bäume kamen aus dem eigenen Garten oder wurden gesponsert. Schnell waren auch Baumpaten gefunden, so dass einem Anwuchs nichts entgegensteht.

Danstedt

Die Kameraden der FFW Danstedt wurden von der FFW Derenburg nominiert. Ein Baum wurde von der Firma Krosch gesponsert und am Dorfteich eingepflanzt.



Heudeber

Die FFW Heudeber wurde von der FFW Derenburg nominiert. Der Weihnachtsmann kam mit der Kutsche und hatte einen Nadelbaum im Gepäck. Der Baum ist nun am neuen Feuerwehrgerätehaus zu finden.



Abbenrode

Die FFW Abbenrode wurde von den FFW Danstedt und Langeln nominiert. Eine Eiche wurde beim Schützenhaus Abbenrode gepflanzt und füllt nun die Lücke in der Baumreihe auf.



Langeln

Die FFW Langeln wurde von den Kameraden aus dem Nachbarort Heudeber nominiert. Im Eiltempo ging es zum Einsatzort, der Erich Kästner-Grundschule in Langeln. Dort steht nun ein junger Baum, um zukünftig Schatten zu spenden.



Veckenstedt

Die FFW Veckenstedt wurde von der FFW Wasserleben nominiert. In einer kleinen Schauspielszene wurde die Kugeleiche aus einem verunfallten Pkw befreit und erhielt sofortige Hilfe. Jetzt verschönert die Eiche unseren Spielplatz in Veckenstedt.



Stapelburg

Die Kameraden der FFW Stapelburg sowie der FFW Lochtum wurden beide von der FFW Abbenrode nominiert. So entstand die Idee, gemeinsam zwei Bäume in Sachsen-Anhalt und Niedersachsen zu pflanzen. Getroffen wurde sich am Grenzdenkmal und sodann wurden beide Pflanzungen durchgeführt, als Zeichen der guten Zusammenarbeit.



Wasserleben

Die Feuerwehrkameraden aus Wasserleben wurden von der FFW Langeln nominiert. Mitten auf dem Harzberg hat eine Winterlinde ihre Wurzeln geschlagen. Sie wird dort viele Jahre lang Schatten spenden.



Geburtstage im Januar/Februar/März

Allen Jubilaren in der Gemeinde Nordharz gratulieren wir herzlich zum Geburtstag. Mit den besten Glückwünschen für das neue Lebensjahr: Ihr Bürgermeister Gerald Fröhlich sowie Ihre Ortsbürgermeister/innen Sandra Albrecht, Armin Lidke, Anja Meyer, Hendrik Finger, Maik Oberbeck, Detlef Winterfeld, Michael Rausch und Mario Dickehut.

Abbenrode

03.01.	Ursula Lumme	zum 75. Geburtstag
17.01.	Helga Gösel	zum 91. Geburtstag
13.02.	Ilse Meyer	zum 90. Geburtstag
13.02.	Ernst Peisker	zum 75. Geburtstag
24.02.	Karl-Ludwig Manger	zum 70. Geburtstag
27.02.	Halyna Vulchyn	zum 75. Geburtstag
13.03.	Birgit Henne	zum 70. Geburtstag

Danstedt

07.01.	Hans Heinrich Grabach	zum 85. Geburtstag
21.02.	Beate Neyer	zum 75. Geburtstag
21.02.	Annette Strathausen	zum 75. Geburtstag
16.03.	Sigrid Lohe	zum 75. Geburtstag
18.03.	Harald Dieck	zum 75. Geburtstag
18.03.	Norbert Lüttge	zum 75. Geburtstag

Heudeber

09.01.	Gundela Müller	zum 75. Geburtstag
22.01.	Andreas Senz	zum 75. Geburtstag
23.01.	Lisa Keye	zum 91. Geburtstag
13.02.	Ursula Stürmer	zum 80. Geburtstag
15.02.	Horst Banse	zum 70. Geburtstag
20.02.	Christa Czerney	zum 95. Geburtstag
10.03.	Detlef Freese	zum 70. Geburtstag
14.03.	Anna Geßler	zum 90. Geburtstag
27.03.	Liesa Kühner	zum 96. Geburtstag

Langeln

20.01.	Thusnelda Bollmann	zum 98. Geburtstag
08.02.	Johanna Brüser	zum 91. Geburtstag
08.02.	Liane Thelemann	zum 75. Geburtstag
16.02.	Heidrun Krischdat	zum 70. Geburtstag
28.02.	Ursula Woiwode	zum 91. Geburtstag
04.03.	Renate Krosch	zum 70. Geburtstag
18.03.	Klaus Feller	zum 92. Geburtstag
18.03.	Dieter Veckenstedt	zum 70. Geburtstag
22.03.	Erwin Pieper	zum 90. Geburtstag
27.03.	Eberhard Altwasser	zum 75. Geburtstag

Schmatzfeld

In den Monaten Januar, Februar und März feiert in ganz Schmatzfeld kein Einwohner seinen 70., 75., 80., 85., 90. oder darüber hinaus gehenden Geburtstag. Wir wünschen

an dieser Stelle allen anderen Geburtstagskindern alles Gute für das kommende Lebensjahr.

Stapelburg

29.01.	Erika Floegel	zum 75. Geburtstag
12.02.	Doris Noffke	zum 85. Geburtstag
12.02.	Erika Wöhler	zum 85. Geburtstag
12.02.	Fritz Löwe	zum 70. Geburtstag
16.02.	Elvira Gallas	zum 75. Geburtstag
17.02.	Gerhard Trümpelmann	zum 96. Geburtstag
24.02.	Emmi Schwindt	zum 90. Geburtstag
22.03.	Jürgen Fischer	zum 75. Geburtstag
23.03.	Klaus Geisler	zum 91. Geburtstag
24.03.	Reinhard Geßner	zum 70. Geburtstag
29.03.	Margaretha Hartwich	zum 91. Geburtstag

Veckenstedt

05.01.	Rolf-Dieter Bollmann	zum 75. Geburtstag
08.01.	Marion Probst	zum 70. Geburtstag
11.01.	Rosemarie Brasche	zum 75. Geburtstag
20.01.	Wilfried Hasenbalg	zum 70. Geburtstag
16.02.	Ilse Hasenbalg	zum 93. Geburtstag
24.02.	Ursula Klemenz	zum 70. Geburtstag
18.03.	Gisela Sach	zum 85. Geburtstag
20.03.	Hans-Jürgen Bockermann	zum 90. Geburtstag
22.03.	Christa Skarupke	zum 70. Geburtstag

Wasserleben

02.01.	Roswitha Peter	zum 85. Geburtstag
03.01.	Karl-Heinz Schröter	zum 93. Geburtstag
11.01.	Sabine Völzke	zum 75. Geburtstag
18.01.	Doris Mensing	zum 70. Geburtstag
27.01.	Viola Schattenberg	zum 70. Geburtstag
05.02.	Gudrun Förster	zum 70. Geburtstag
07.02.	Ingeborg Arndt	zum 70. Geburtstag
10.02.	Eveline Hoffmann	zum 70. Geburtstag
20.02.	Ingeburg Hinz	zum 70. Geburtstag
26.02.	Helmut Feuerstack	zum 90. Geburtstag
07.03.	Gerhard Feuerstack	zum 75. Geburtstag
12.03.	Ernst Becker	zum 91. Geburtstag
17.03.	Ilse Büttner	zum 85. Geburtstag
23.03.	Elke Reulecke	zum 80. Geburtstag
24.03.	Ursula Harz	zum 90. Geburtstag

Hinweis: Sie finden hier Jubiläen ab dem 70. und jedem fünften weiteren Geburtstag sowie ab dem 90. zu jedem Geburtstag. Recht auf Widerspruch: Gemäß § 50 Bundesmeldegesetz (BMG) besteht das Recht auf Widerspruch, wenn Sie der Veröffentlichung Ihres Geburtstages im Amtsblatt der Gemeinde Nordharz nicht zustimmen. Bitte richten Sie diesen per E-Mail an amtsblatt@gemeinde-nordharz.de oder schriftlich an Gemeinde Nordharz, Pressestelle, Straße der Technik 4, 38871 Nordharz OT Veckenstedt.

Zu eng zum Retten: Falschparken kann Leben kosten!

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Nordharz,

immer wieder wird in unseren Ortsteilen in engen Straßen oder Kurven geparkt. Dadurch können Feuerwehr-, Rettungs- oder Müllfahrzeuge oft nicht mehr sicher durchfahren. Das kann im Notfall wertvolle Zeit kosten.

Bitte denkt daran:

Nach § 12 der Straßenverkehrsordnung (StVO) gilt in engen oder unübersichtlichen Straßen ein gesetzliches Haltverbot – auch ohne Schild! Das bedeutet: Selbst, wenn kein Verkehrszeichen steht, darf dort nicht gehalten oder geparkt werden, wenn die Fahrbahn zu eng wird.

Wichtig:

Damit Einsatz- und Entsorgungsfahrzeuge durchkommen, muss eine Restfahrbahnbreite von mindestens 3,05 Metern frei bleiben. Aber: Niemand muss das nachmessen. In der Praxis gilt das gesunde Augenmaß – wenn es eng aussieht, ist es zu eng.

Hinweis:

Es ist nicht vorgesehen, zusätzliche Halteverbotsschilder aufzustellen, da es sich hierbei um ein gesetzliches Haltverbot nach der StVO handelt. Das bedeutet: Die Regel gilt automatisch – unabhängig davon, ob ein Schild vorhanden ist oder nicht.



Unsere Bitte:

Parkt immer so, dass andere Verkehrsteilnehmer sicher vorbeikommen. Achtet besonders in engen Gassen, bei Kreuzungen oder Kurven darauf, genug Platz zu lassen. Nur mit gegenseitiger Rücksichtnahme sorgen wir gemeinsam für Sicherheit und freie Wege in der Gemeinde Nordharz.

Vielen Dank für Euer Verständnis und Eure Mithilfe!



Eure Gemeinde Nordharz



Wir sagen Danke
für Ihr Vertrauen &
die Zusammenarbeit
und wünschen allen
Kunden besinnliche
Weihnachten, sowie
einen guten Start in
das Jahr 2026.

Gebrüder Meyer GbR

Dacharbeiten von Meisterhand

Neu- und Umdeckung • Schieferarbeiten • Dacharbeiten aller Art

Patrick Meyer | Heudeber
Funk (01 70) 2 97 42 28

Hendrik Meyer | Darlingerode
Funk (01 72) 7 93 60 60

info@gebrueder-meyer-gbr.de



MTSC-Global

TRAINING | SERVICES | CONSULTING

- **Sprengstoffspürhunde**, Einsatz & Ausbildung
 - USBV-Aufklärung
 - Präventive Amokschulungen
 - BOS-Spezialschulungen
 - Veranstaltungssicherheit
 - Sicherheitsberatung
 - Sicherheitsschulungen

📍 Auf dem Roland 14 • 38871 Nordharz OT Abbenrode
☎ +49 (0) 160 5611785 • ✉ service@mtsc-global.com
🌐 www.mtsc-global.com

BEYER ROLLADENBAU

Thomas Bomeier

Hauptstraße 20
38871 Langeln / Harz

Tel.: (03 94 58) 45 83

Fax: (03 94 58) 9 03 21

Mobil: 0171 / 8 10 09 02

www.rolladenbau-beyer.de • anfrage@rolladenbau-beyer.de

- Rolladen
- Markisen
- Rolltore
- Raffstore
- Plissees
- Insektenschutz
- Sectionaltore
- Fenster

Bunt ist unsere
Lieblingfarbe!

Harzdruckerei
Wernigerode

Max-Planck-Str. 12/14 | 38855 Wernigerode | Tel. 03943 54240 | www.harzdruckerei.de



Seniorentagespflege

"Senta" Villa Sonnenklee

Betreuung in einer besonders
familiären, liebevollen Atmosphäre



Kommen Sie zum Schnuppertag!

Kontakt:

Seniorentagespflege "Senta" Villa Sonnenklee | Inhaberin Andrea Steiger
Schützenstraße 11 | 38835 Osterwieck

Tel.: 03 94 21 - 6 11 64 | Fax 6 15 23

Mobil: 01 51 - 40 12 29 30

E-Mail: faesteiger@web.de

www.senta-villa-sonnenklee.de

Kartoffellagerhaus Langeln

Heudebergweg 2

- ständig Speise- und Futterkartoffeln
- Weizen, Gerste, Hafer und Mais (auch geschrotet)
- Hühner-, Geflügel-, Kaninchen-, Taubenfutter & Sonnenblumen

Alles direkt vom Erzeuger

Öffnungszeiten:
Mittwoch: 14 – 17 Uhr
Samstag: 9 – 12 Uhr
oder nach Absprache: 0178 9335112

René Prickel neuer Hauptamtsleiter der Gemeinde Nordharz

Seit dem 27. Oktober 2025 hat René Prickel die Position des Hauptamtsleiters der Gemeinde Nordharz übernommen. In dieser verantwortungsvollen Funktion leitet er die Personalangelegenheiten der Gemeinde Nordharz und übernimmt die Bearbeitung von Satzungs- und Vertragsrecht. Darüber hinaus unterstützt er den Bürgermeister und den Gemeinderat in allen Fragen der allgemeinen Verwaltung und des Kommunalrechts.

Mit seiner langjährigen Erfahrung im Rahmen seiner Tätigkeit bei der Kommunalaufsicht des Landkreises Harz wird René Prickel dazu beitragen, die Verwaltung der Gemeinde Nordharz weiter zu stärken und den reibungslosen Ablauf der kommunalen Aufgaben sicherzustellen.

Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit und wünschen ihm einen guten Start in seiner neuen Position!



Ein bunter Rückblick auf das Kirchenleben in Danstedt



Erntedankgottesdienst



Totengedenken



Martinsumzug

Eine Wahl – ein Team – sechs Jahre

Im Herbst 2025 wurden in allen Gemeinden der Evangelischen Kirche Mitteldeutschlands die neuen Ältesten gewählt – auch hier im Nordharz. Für die nächsten sechs Jahre haben sich zahlreiche Ehrenamtliche gefunden um Ansprechpartner, Finanzer, Protokollanten, Bauexperten, Besuchsdiensthabende, Konzeptentwickler für Kinder und Familie und vieles mehr zu sein. Ein solcher Gemeindegemeinderat, kurz „GKR“, ist ein Team, welches sich für die Interessen

der Kirchengemeinde vor Ort einsetzt. Ohne diese Menschen würde vieles in und um unsere Kirchturmspitzen wenig funktionieren. Deshalb, da spreche ich auch im Namen meiner Kollegen, sind wir besonders dankbar für Ihr Engagement. Wir freuen uns auf die neu besetzten Ämter und auf die kommenden sechs Jahre, in denen wir gemeinsam Großartiges schaffen können!

Ihre Pfarrerin Marie-Luise Gloger

Und damit Sie, liebe Leserinnen und Leser, wissen wer die Vorsitzenden Ihrer Kirchengemeinde sind:

Abbenrode: Andrea Otto
Danstedt: Doreen Schlegel
Heudeber: Susanna Engler
Langeln: Miriam Stoor
Stapelburg: Dagmar Schneider
Wasserleben: Wilfried Feuerstack
Veckenstedt-Schmatzfeld:

Stefan Bollmann

Anstehende Gottesdienste von Dezember bis März

Abbenrode

24.12. 15.00 Uhr	Heiligabend mit Krippenspiel
31.12. 16.00 Uhr	Jahresabschluss
24.01. 16.00 Uhr	Gottesdienst
14.02. 16.00 Uhr	Gottesdienst
06.03. 18.00 Uhr	Weltgebetstag der Frauen
18.03. 17.00 Uhr	Passionsandacht
20.03. 15.00 Uhr	Frühlingserwachen mit der Kita

Danstedt

24.12. 16.30 Uhr	Heiligabend mit Krippenspiel
11.02. 17.30 Uhr	Friedens- und Dankesgottesdienst (Kerzen anzünden, Wünschebaum & Friedensbotschaften)

Heudeber

14.12. 14.30 Uhr	Adventlicher Gemeindenachmittag
24.12. 16.30 Uhr	Gottesdienst Heiligabend
26.12. 10.30 Uhr	Gottesdienst 2. Weihnachtsfeiertag
31.12. 15.30 Uhr	Gottesdienst Altjahresabend
06.01. 09.30 Uhr	Gottesdienst Heilige drei Könige
25.01. 09.30 Uhr	Gottesdienst: Von Osten und von Westen ...
08.02. 09.30 Uhr	Gottesdienst: Verschließt Euch nicht!
01.03. 09.30 Uhr	Gottesdienst: Erwinnere!
15.03. 09.30 Uhr	Gottesdienst: Freut Euch!
22.03. 09.30 Uhr	Gottesdienst zu Judika: Furcht und Zittern?

Langeln

24.12. 15.30 Uhr	Gottesdienst Heiligabend
26.12. 09.30 Uhr	Gottesdienst 2. Weihnachtsfeiertag
31.12. 16.30 Uhr	Gottesdienst Altjahresabend
18.01. 10.00 Uhr	Brunchgottesdienst: Genießt!
01.02. 10.00 Uhr	Gottesdienst: Leuchtet!
06.03. 16.00 Uhr	Weltgebetstag: Nigeria

Schmatzfeld

Liebe Schmatzfelder, Sie sind herzlich zu den Gottesdiensten nach Veckenstedt eingeladen.

Stapelburg

24.12. 18.00 Uhr	Heiligabend mit Krippenspiel
31.12. 15.00 Uhr	Jahresabschluss
25.01. 10.00 Uhr	Gottesdienst
15.02. 10.00 Uhr	Gottesdienst
12.03. 17.00 Uhr	Passionsandacht
25.03. 17.00 Uhr	Passionsandacht

Veckenstedt

14.12. 14.00 Uhr	Gottesdienst / Familiengottesdienst
17.12. 18.00 Uhr	Weihnachtskonzert des Veckenstedter Frauenchors
24.12. 16.30 Uhr	Heiligabend mit Krippenspiel
31.12. 14.00 Uhr	Jahresabschluss
09.01. 14.00 Uhr	Frauenhilfe für alle zusammen
25.01. 14.00 Uhr	Gottesdienst
13.02. 16.30 / 18.00 Uhr	Mariä Lichtmess / Familiengottesdienst
18.02. 17.00 Uhr	Aschermittwochgottesdienst mit den Konfirmanden der 7. Klassen
21.03. 14.30 Uhr	Hochzeit

Wasserleben

16.12. 18.30 Uhr	Andacht: Treffpunkt Nonnenboden
24.12. 17.30 Uhr	Gottesdienst Heiligabend
25.12. 10.00 Uhr	Gottesdienst 1. Weihnachtsfeiertag
31.12. 17.30 Uhr	Gottesdienst Altjahresabend
11.01. 10.30 Uhr	Gottesdienst
20.01. 18.30 Uhr	Andacht: Treffpunkt Nonnenboden
15.02. 10.00 Uhr	Brunchgottesdienst: Genießt!
17.02. 18.30 Uhr	Andacht: Treffpunkt Nonnenboden
07.03. 16.00 Uhr	Weltgebetstag: Nigeria
17.03. 18.30 Uhr	Andacht: Treffpunkt Nonnenboden
22.03. 10.30 Uhr	Gottesdienst zu Judika: Furcht und Zittern?



... begleitend an Ihrer Seite.
Wir sind da, wenn Sie uns brauchen.



**BESTATTUNGSHAUS
AN DER ILSE**
Inh. Kerstin Boike | Bestattungsfachkraft

☎ 039452 - 80 33 23
☎ 0162 - 92 86 761

Marienhöfer Str. 2, 38871 Ilsenburg
www.bestattungshaus-an-der-ilse.de
info@bestattungshaus-an-der-ilse.de

FESTERLING
Betriebs- und Wirtschaftsberatung
Bilanz- und Lohnbuchhalter
Am Bach 4 | 38855 Nordharz OT Heudeber
Telefon 039458 / 6 52 78
Fax 039458 / 6 52 79
www.buw-festerling.de
Steuererklärungs-Service
Lohnsteuerhilfeverein SEL0 e.V.
Beratungsstelle



Pflege mit Herz
Kirstin Ansorge
Telefon: 039451 632808
Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 8 – 13 Uhr

**Kosmetik und Fußpflege
mit Herz**
Ansprechpartnerin:
Tina Odenbach
Telefon: 039451 637727
Öffnungszeiten:
Montag und Mittwoch 13 – 19 Uhr
Dienstag, Donnerstag
und Freitag 8 – 14 Uhr

**Physiotherapie
mit Herz**
Ansprechpartnerin:
Christina Giroto
Telefon: 039451 637727
Öffnungszeiten:
Montag 11 – 19 Uhr
Dienstag 7 – 15 Uhr
Mittwoch 11 – 19 Uhr
Donnerstag 7 – 15 Uhr
Freitag 7 – 15 Uhr

Hauptstraße 12 • 38871 Wasserleben

**Werfen Sie Ihr Geld nicht
in die Tonne!**

Wir kaufen Ihr Altpapier auf!
Zeitungen, Kataloge und Bücher
Bessern Sie Ihre Kasse auf
(auch für Vereine und Kitas)!

Wir zahlen tagesaktuelle Preise.

Öffnungszeiten:
Samstags: 8.00 – 9.30 Uhr
Kontakt: 0178 9335112

PAPAG GbR
Wernigeröder Straße 1
(altes LPG Gebäude)
38871 Langeln

Seit 20 Jahren Ihr zuverlässiger Aufkäufer!

– Anzeige –

Reform der Primärversorgung: Mehrheit in Sachsen-Anhalt befürwortet Steuerung durch Hausarztpraxen



Kay Nitschke
Foto: Mahler/AOK Sachsen-Anhalt

Bundesgesundheitsministerin Nina Warken setzt die Reform der Primärversorgung als zentrales Ziel ihrer Amtszeit. Primärversorgungspraxen sollen künftig als erste Anlaufstelle dienen und den Zugang zu Fachärztinnen und -ärzten steuern. Laut einer repräsentativen forsa-Umfrage im Auftrag der AOK Sachsen-Anhalt befürworten 59 % der Befragten, dass Facharzttermine nur nach Überweisung vergeben werden – ausgenommen Zahn-, Frauen- und Kinderärzte. „Das ist eine gute Ausgangslage“, sagt Kay Nitschke, Leiter des Bereichs ambulante und stationäre Versorgung bei der AOK Sachsen-Anhalt. Gleichzeitig müssten die Bedenken der 35 % berücksichtigt werden, die dem Vorschlag kritisch gegenüberstehen. Eine gezielte Steuerung könne Facharzttermine bedarfsgerechter vergeben und Ressourcen effizienter nutzen – wichtig ange-

sichts steigender Beitragssätze, Fachkräftemangel und demografischem Wandel. 81 % der Befragten wünschen sich eine bedarfsorientierte Terminvergabe, 80 % aktive Unterstützung durch ihre Krankenkasse. Nitschke betont: „Wir als AOK-Gemeinschaft würden eine stärkere Rolle der Krankenkassen begrüßen – vorausgesetzt, die Rahmenbedingungen stimmen und freie Termine werden verbindlich in einen Pool eingestellt.“

Fester Ansprechpartner und bessere Notfallsteuerung gewünscht

80 % der Befragten wünschen sich einen festen Ansprechpartner für alle gesundheitlichen Anliegen, bei den über 60-Jährigen sind es sogar 87 %. Die Umfrage zeigt zudem, dass 37 % bei nicht lebensbedrohlichen Beschwerden am Wochenende direkt die Notaufnahme aufsuchen würden – etwa bei hohem Fieber. Wochentags würden hingegen 85 % eine Praxis aufsuchen, nur 5 % die Notaufnahme. 51 % würden am Wochenende die Patientenservicenummer 116 117 nutzen. Laut AOK sollte diese künftig eine

stärkere Rolle in der Patientensteuerung übernehmen – auch außerhalb der Wochenenden. Geplant ist, dass sowohl Primärversorgungspraxen als auch eine Akutleitstelle (116 117 und digital) die Dringlichkeit anhand eines standardisierten Verfahrens einschätzen und die Patienten gezielt weiterleiten.

Teambasierte Versorgung findet breite Zustimmung

Die AOK schlägt in ihrem Positionspapier vor, die hausärztliche Versorgung durch multiprofessionelle Teams zu ergänzen – bestehend aus Ärztinnen, Pflegefachpersonen und weiteren Gesundheitsberufen. 63 % der Befragten befürworten diesen Ansatz, bei den 18- bis 39-Jährigen sogar 73 %. Nitschke: „Wir müssen weg von der reinen Arztfokusierung. Der teambasierte Ansatz hat sich international bewährt und würde auch hierzulande Entlastung und bessere Versorgung bringen.“



...betreut mehr als 850.000 Versicherte und 57.000 Arbeitgeber online und vor Ort im ganzen Land. Mit einem Marktanteil über 42 Prozent ist sie die größte regionale Krankenkasse in Sachsen-Anhalt.

Gesägte

Nordmantanne

in versch. Größen ab sofort erhältlich



www.profi-harz.de

Osterwieck
Am Bahnhof 3Ilseburg
Friedensstr. 30f*Frohe Weihnachten*

Zum Ende des alten Jahres danken wir für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Wir wünschen unseren treuen Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest und für das kommende Jahr viel Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit.

Deni's Schrauberland GmbH

Hinter dem Vorwerk 220 • 38855 Danstedt

Tel. 039458 - 86583 • Fax 039458 - 864924

E-mail schrauberland@t-online.dedenis-schrauberland.de

Das Herz muss Hände haben, die Hände ein Herz

NORDHARZ
Pflegedienst
**Geschf.: Melanie Löppen**

Lindenstraße 8a • 38871 Veckenstedt

**039451 - 63 81 70**info@nordharz-pflegedienst.de

- SGB V (Behandlungspflege)
- Palliativversorgung
- SGB XI (Grundpflege)
- Mobilisation
- Verhinderungspflege
- Entlastungsleistungen

- Fußpflege
- Hausmeistertätigkeiten (Arztfahrten)
- Hauswirtschaft
- Beratungseinsatz § 37.3
- Hausnotruf 24 h

www.nordharz-pflegedienst.de